

Unter dem Motto „Frauenarbeit 4.0- mehr Fortschritt, mehr Future, mehr Frauen“ haben sich rund 50 Delegierte aus den einzelnen Fachgewerkschaften des dbb saar am 08.11.2022 in Spiesen-Elversberg versammelt. Dabei gab nach drei Legislaturperioden Sabine Meier (DSTG) den Staffelstab an Yvonne Teusch (DSTG) als Vorsitzende der dbb Frauen saar ab. Zu dem tollen Wahlergebnis von 100% gratulieren wir unserem Landesvorstandsmitglied, Yvonne Teusch. Unser Dank geht an Sabine Meier, die neue Ehrenvorsitzende, für ihre herausragende Arbeit und die vielen Erfolge, die sie in den letzten Jahren für die Frauen, Familien und Pflegenden erkämpft hat.



**Termin Sportfest der Finanzverwaltung 2023!**  
**26.05.2023 in Saarlouis**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

**DSTG Saar**



## FINANZÄMTER PERSONELL AUSGEBLUTET!



Die aktuelle Personalbedarfsberechnung weist für die saarländischen Finanzämter einen Ausstattungsfaktor von unter 90% aus d.h. rund 140 Vollzeitkräfte fehlen in den Finanzämtern. Dadurch ist die Belastungsgrenze der Beschäftigten in den Finanzämtern deutlich überschritten. Eine solide Aufgabenwahrnehmung mit diesem Personalbestand ist nicht mehr möglich. Eine permanente exorbitante Arbeitsbelastung, vielleicht auch eine Überbelastung, macht nicht glücklicher, zufriedener und nicht gesünder. Zu wenig Personal für zu viel Arbeit und dann soll mit diesem Fehlbestand auch noch ein Jahrhundertprojekt, die Grundsteuerreform, gestemmt werden. Wenn schon die Länder mit hoher Personalausstattung unter der Last dieser Reform ächzen, wie soll dies bei den Finanzämtern bei diesem Fehlbestand bewältigt werden? Den Druck spüren die Kolleginnen und Kollegen in der Grundsteuer-Hotline und den Bewertungsstellen massiv. Fragen über Fragen schlagen in der Hotline, in den Servicecentern, den Bewertungsstellen und Veranlagungsbezirken auf.

Der Steuerbürger ist verständlicherweise mit der Abgabe einer Erklärung, die er so noch nie ausgefüllt hat, überfordert. Was ist Gemarkung, Bodenrichtwert, Flurstück, ist es eine Renovierung oder vielleicht doch eine Generalsanierung? Na dann surft man halt mal im Internet und wird vor lauter Erklärvideos und Tips erschlagen. Fakt ist, irgendwann landet irgendwas, elektronisch oder in Papierform bei den Finanzämtern und dann versuchen wir, mit wem auch immer, diese Erklärungsmasse zu bewältigen und hoffen auf hohe vollmaschinelle Bescheiderteilung. Wer glaubt, dass nach der Bescheiderteilung der ganze Spuk vorbei sei, hat weitgefehlt. Spätestens wenn die Kommunen die Messbescheide in zu zahlende Grundsteuer umwandeln, kommen Fehler, Irrtümer, Einsprüche und Nachfragen erneut auf den Tisch. Bei allen Problemen und Herausforderungen aufgrund der Grundsteuerreform, darf aber das „alltägliche Geschäft“ in den Finanzämtern nicht vergessen werden. Die Innen- und Außendienste, die viel zu wenig oder gar keine Personalzuführung erhalten haben und dennoch die tägliche Arbeit erledigen sollen. Fakt ist, die Anwärterzahlen müssen massiv erhöht werden, Tarifbeschäftigte ausgebildet und eingestellt werden. Selbst dann wird es Jahre dauern, bis wir aus diesen Personallöchern rauskommen. Daher muss der Dienstherr Vorschläge erarbeiten und Maßnahmen ergreifen wie mit dieser Situation aktuell umgegangen wird.

Denn Anwärter zu rekrutieren wird immer schwieriger und die Bewerberzahlen sind massiv eingebrochen. Hier ist das MFW, Referat B4, mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen aus dem Nachwuchsgewinnungsteam, wieder mit guten Ideen gestartet. Aber dies allein wird nicht ausreichen.

**Es muss ein Attraktivitätsschub her! Anhebung der Eingangsbesoldung im mittleren und gehobenen Dienst, mehr Unterstützung zu den Kosten für Edenkoben, die IT-Ausstattung in der Heimarbeit muss deutlich verbessert werden, um nur ein paar Themen zu nennen.**

**Der Dienstherr muss jetzt handeln, um den Arbeitsaufwand und die Überlastung zu reduzieren und ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Für die Jetzigen und die eventuell Zukünftigen.**

## 14. LANDESJUGENTTAG DER DSTG JUGEND SAAR

Die DSTG Jugend Saar führt Ihren 14. Landesjugenttag am 19.05.2022 durch. Im Saalbau in Schwalbach wurden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. 39 Delegierte wählten eine neue Landesjugendleitung, und befassten sich mit Anträgen, die Grundlage für die zukünftige Arbeit der DSTG Jugend bilden.

Einen Wechsel gab es auch an der Spitze der DSTG Jugend. Niklas Hanke der von 2015 an die Jugend als Vorsitzender vertrat, gab den Staffelstab an den neugewählten Vorsitzenden Markus Krein ab. Weiterhin wurden Jessica Trautwein (Stellv. gD), Nina Becker (Stellv. mD), Tanja Speicher (Schatzmeisterin), Marian Breinig (Stellv. Schatzmeister), Louisa Dilschneider (Schriftführerin), Sarah Puhl (Stellv. Schriftführerin) in den Vorstand gewählt. Dieser wird durch die Beisitzer Marc Nalbach, Sebastian Gebel, Anton Schlosser und die Beisitzerin Julia Winkel komplettiert.

Im Anschluss an die Arbeitstagung fand die öffentliche Veranstaltung statt. Die Eröffnungsrede von Markus Krein verwies in Anwesenheit des Ministers der Finanzen und für Wissenschaft, Jakob von Weizsäcker, auf die rückläufigen Bewerberzahlen und die anstehenden Herausforderungen der Zukunft. Der Minister selbst richtete ein Grußwort an die Delegierten, in welchem er betonte, die Attraktivität der Finanzverwaltung, auch durch das große Potenzial der Digitalisierung, steigern zu wollen. Die Landesvorsitzende der DSTG Saar, Julia von Oetinger-Witte, knüpfte anschließend an die Rede von Markus Krein an und konkretisierte weitere gewerkschaftliche Forderungen. Überdies waren alle Landtagsfraktionen eingeladen, wobei dieser Einladung die Fraktionen der SPD und der CDU nachkamen. Die CDU Fraktion wurde durch Stefan Thielen, Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des saarländischen Landtages, sowie Finanzpolitischer Sprecher der Fraktion und Marc Speicher, dem Arbeitsmarkt- und Energiepolitischem Sprecher vertreten. Beide Vertreter der CDU Fraktion hoben die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der DSTG hervor und versicherten auch zukünftig einen starken Dialog mit der Gewerkschaft. Von der SPD Fraktion war neben unserem Minister von Weizsäcker auch Pascal Conigliaro, der finanzpolitischer Sprecher der SPD Fraktion zu Gast, welcher auf die Möglichkeiten einer starken Gewerkschaft hinwies. Weitere Grußworte der Vertreter der DBB Jugend Saar, der Bundesjugendleitung der DSTG, der DSTG Jugendlichen Rheinland-Pfalz und Bayern und der BB Bank rundeten den diesjährigen Landesjugenttag ab.



Louisa Dillschneider/Jessica Trautwein/Marc Nalbach/Markus Krein/Marian Breinig/Nina Becker/Tanja Speicher/Anton Schlosser

## 19. STEUER-GEWERKSCHAFTSTAG - „STEUERGERECHTIGKEIT GIBT ES NICHT ZUM NULLTARIF“



Am 22./23.06.2022 fand ein bedeutsamer Steuer-Gewerkschaftstag in Berlin statt. Thomas Eigenthaler beendete seine Tätigkeit nach 11 Jahren als Bundesvorsitzender der DSTG. Ein Vorsitzender der das Amt mit voller Leidenschaft, Engagement, Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und Herz ausgefüllt hat. Thomas Eigenthaler hat diese Entscheidung bewusst getroffen, um vorausplanend dieses wichtige Amt für die zukünftigen Aufgaben in neue, jüngere Hände zu geben. Die DSTG Saar dankt Thomas Eigenthaler, dem neuen Ehrenvorsitzenden der DSTG, für seine Arbeit, sein offenes Ohr und seine Unterstützung. Als Nachfolger wurde von den Delegierten Florian Köbler zum Bundesvorsitzenden gewählt. Zu stellvertretenden Bundesvorsitzenden wurden Margarte Horb, Andrea Sauer-Schnieber, Andreas Krüger und Jens Vernia gewählt.



Die DSTG Saar war mit sechs Delegierten am Steuer-Gewerkschaftstag vertreten.

## 25. LANDESGEWERKSCHAFTSTAG DES DBB SAAR

Über 100 Delegierte wählten am 28.06.2022 den neuen Landesvorstand des dbb saar. Zum Vorsitzenden wurde erneut Ewald Linn gewählt. Unsere Glückwünsche gehen an unser DSTG Landesvorstandsmitglied, Sabine Meier, zur Wiederwahl als stellvertretende Vorsitzende des dbb saar.

